



Bundestags-Campus wird neu vernetzt

Datum: 24.01.2008
URL: <http://www.computerwoche.de/1853734>

Die Liegenschaften des Deutschen Bundestags in Berlin werden neu versetzt. Den Auftrag dafür hat die Bundesbaugesellschaft Berlin an den Netzdienstleister Axians vergeben, das Volumen beträgt knapp sieben Millionen Euro.

Grundsätzlich geht es um die Ablösung des bisherigen ATM-Netzes mit etwa 15.000 Ports durch Gigabit-Ethernet-Technik. Bei der europaweiten Ausschreibung setzte sich die **NK Networks & Services GmbH**¹, die in Deutschland unter der Marke Axians der französischen Vinci Energies agiert, mit ihrem Angebot auf Basis von **Cisco**²-Komponenten durch. Die Kölner Firma hatte zusammen mit Cisco im Jahr 1999 bereits das ATM-Netz nach dem Umzug des **Bundestags**³ von Bonn nach Berlin eingerichtet.

Die Umrüstung des Netzes auf Gigabit Ethernet soll in den Parlaments-Sommerferien 2008 über die sprichwörtliche Bühne gehen. Insgesamt werden dabei rund 5000 Nutzer in 25 Gebäuden umgestellt. Dafür wird es auch langsam Zeit - für das alte ATM-Netz wird es laut Axians aufgrund des Generationswechsels bei den Komponenten bald keine Ersatzteile mehr geben. Über das neue IP-Netz könnte später auch einmal die Telefonie des Deutschen Bundestags laufen, die derzeit noch auf ISDN basiert. (tc)

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.axians.de/>
- ² <http://www.cisco.com/>
- ³ <http://www.bundestag.de/>

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. DPA-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass in Computerwoche unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von Computerwoche aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.